

CEN News November 2020
Liebe Leserinnen und Leser,

im November startet bei uns nicht nur das neue Online-Semester. Auch ein neues Forschungsprojekt beginnt, das Strategien für die Küsten-Fischerei in der Ostsee entwickeln wird. Schon jetzt sind die Bestände von Dorsch und Hering durch Fischfang und Klimawandel dezimiert. Was können die Menschen dem in Zukunft entgegensetzen?

Fest steht: Wenn wir die Pariser Klimaziele erreichen wollen, muss der Atmosphäre aktiv CO₂ entzogen werden – allein die Emissionen zu reduzieren, wird nicht reichen. Felix Schenuit schlägt deshalb eine künftige Zerteilung der Klimaziele vor.

Viel Spaß mit unseren News!

[Hier](#) können Sie Ihre Newsletter-Daten bearbeiten oder den Newsletter abbestellen.
Folgen Sie uns auch auf [Twitter](#).

Aus der Forschung



Europas Klimaschutzversprechen: Sind wir auf Kurs?

Eine Bestandsaufnahme: Die bisherigen Anstrengungen in der EU reichen nicht aus, das gesteckte Klimaziel zu erreichen. Was würde es demnach bedeuten, das Ziel für 2030 auf 55 Prozent anzuheben?

[Zum Artikel](#)



Wie überlebt die Ostsee-Fischerei ohne Dorsch und Hering?

Dorsch und Hering geht es schlecht. Christian Möllmann nimmt die Fischbestände zusammen mit den sozialen Folgen für die Gesellschaft in den Blick.

[Zum Artikel](#)



Real Science, Real Talk

Videoserie zu Klimaforschung und Corona. Mit dabei: Katharina Kleinen von Königslöw, die im Exzellenzcluster CLICCS die Kommunikation rund um den Klimawandel erforscht.

[Zum Artikel](#)



Methan: Pflanzengemeinschaft passt sich Meeresspiegel an

Entsteht an Küsten mehr Methan, wenn Mangroven und Salzwiesen häufiger überflutet werden? Peter Müller vom CEN zeigt, dass sich Pflanzengemeinschaften auf lange Sicht anpassen können.

[Zum Artikel](#)



Wenn Stromsparen dem Klima schadet

Stromfressende Geräte auszutauschen schont den Geldbeutel – aber in der Regel nicht das Klima. Johannes Jarke-Neuert zeigt, dass sogar mehr CO2 emittiert werden könnte.

[Zum Artikel](#)



Fundierte Fakten zum Klimawandel - Was die Wissenschaft heute weiß

Er ist real. Wir sind die Ursache. Er ist gefährlich. Die Fachleute sind sich einig. Wir können noch etwas tun. – Ein Traktat mit Basisfakten zum Klimawandel herausgegeben vom Deutschen Klimakonsortium.

[Zum Artikel](#)



Wie der Klimawandel den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen beeinflusst

Der Klimawandel beeinflusst zunehmend Innen- und Außenpolitik von UN-Staaten. Dies zeigt der Forschungsbericht des Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik (IFSH).

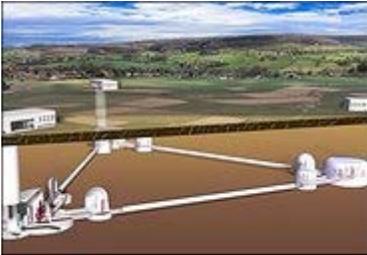
[Zum Artikel](#)



Prof. Dr. Alexander Bassen in WBGU berufen

Alexander Bassen wurde in den Wissenschaftlichen Beirat Globale Umweltveränderungen (WBGU) der Bundesregierung berufen. Dort wird er globale Umweltprobleme analysieren und Handlungsempfehlungen geben.

[Zum Artikel](#)



„Erstmalig den Urknall selbst ins Visier nehmen“

Ein europäisches Einstein-Teleskop soll zukünftig Gravitationswellen im Weltall erforschen. Auch die Geophysik am CEN ist an dem Projekt beteiligt und entwickelt spezielle Methoden zur Datenauswertung.

[Zum Artikel](#)

Gastbeiträge im Hamburger Abendblatt



Was bedeutet eigentlich Netto-Null?

Um die Pariser Klimaziele zu erreichen, muss der Atmosphäre aktiv CO₂ entzogen werden. Felix Schenuit plädiert für eine künftige Zweiteilung der Ziele in *Reduzierung* und *Entnahme* von CO₂.

[Zum Artikel](#)



25 Euro CO₂-Steuer retten nicht das Klima

Eine Tonne CO₂ sollte 100 Euro, besser noch 180 Euro kosten, um künftige Klimaschäden und damit auch deren Kosten für kommende Generationen abzumildern, sagt Moritz Drupp.

[Zum Artikel](#)



Wenn den Fischen im Hafen die Luft ausgeht

Mathias Spieckermann untersucht im Hamburger Hafen, wieviel Sauerstoff die Sedimente am Grund der Elbe verbrauchen und welche Faktoren diesen Verbrauch steuern.

[Zum Artikel](#)

Events



Grüne Talente zu Gast bei CLICCS

Die diesjährigen Green Talents treffen auf die deutsche Nachhaltigkeitsforschung. CLICCS + Co gaben Einblick in ihre Arbeiten zu Klimawandel, Klimaszenarien und internationaler Klimapolitik.

[Zum Artikel](#)

Der CEN Newsletter ist ein Angebot des

Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit (CEN)
Universität Hamburg
Bundesstraße 53
20146 Hamburg
Deutschland

Tel.: +49 40 42838-4327/-3773
Fax: +49 40 42838-4938

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Ute Kreis
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit CEN
Tel.: +49 40 42838-4523
E-Mail: ute.kreis@uni-hamburg.de

Der Newsletter wird automatisiert verschickt. Kritik, Probleme oder Anregungen zum Newsletter schicken Sie bitte an die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des CEN.

[Kontakte zur Redaktion](#)

[CEN auf Twitter](#)

Abbestellen

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schicken Sie uns eine Mail an cen@uni-hamburg.de mit dem Betreff „Unsubscribe“. Oder Sie melden sich [an dieser Stelle](#) selbst ab.

Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum Versand des Newsletters gespeichert und in keinem Fall an Dritte weitergegeben.